

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 20.06.2018.

Bullenkälber zogen nochmals an

Bei einem Angebot von 700 Tieren konnten die Bullenkälber zur Mast ihren Kilopreis leicht auf 6,26 Euro (= 6,93 Euro inkl. MwSt.) steigern. Bei einem Lebendgewicht von 90 Kilo ergibt sich somit ein Durchschnittspreis von 567 Euro (627 Euro inkl. MwSt.). Die jungen Kälber im Alter von 30 bis 40 Tagen wurden mit einem Kilopreis von 6,42 Euro (7,10 Euro inkl. MwSt.) wieder überdurchschnittlich bezahlt. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo Kalb liegt bei 7,18 Euro inkl. MwSt.

Die 65 Kuhkälber zur Zucht konnten restlos abgesetzt werden, mussten aber witterungsbedingt gegenüber dem Vormarkt leicht nachgeben und pendelten sich bei einem Verkaufserlös von 333 Euro (= 368 Euro inkl. MwSt.) ein. Die Kälber waren im Mittel 95 Kilo schwer, der Kilopreis berechnet sich auf 3,50 Euro (= 3,88 Euro inkl. MwSt.).

Günstige Einkaufsmöglichkeiten gab es bei den 35 weiblichen Nutzkälbern. Sie erreichten einen Kilopreis von 3,32 Euro (= 3,68 Euro inkl. MwSt.) und mussten somit gegenüber dem Vormarkt leicht nachgeben. Das 85 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste somit 281 Euro (= 312 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 04. Juli 2018.